

Maßnahmenübersicht für Ihren Betrieb

Stand: 07.04.2025

Nach dem Ausbruch einer neuen Welle der Maul- und Klauenseuche in Ungarn und der Slowakei sollten Sie als Tierhalter die folgenden Biosicherheits-Maßnahmen beachten:



Hygiene-Management

Schutzkleidung: Betriebsfremde Personen, wie z. B. Tierarzt oder Besamer nur mit Schutzkleidung und Schuhüberziehern oder betriebseigener Kleidung und Schuhen den Stall betreten lassen

Umgang mit Schutzkleidung: Schutzkleidung auf dem jeweiligen Betrieb waschen oder entsorgen

Getrennte Hygienebereiche: Hygienebereiche trennen: Schwarz- und Weißbereiche

Reinigung und Desinfektion: Reinigung und ggf. auch Desinfektion von Fahrzeugen, Geräten, Stiefeln und Kleidung regelmäßig durchführen

Bereitstellen von Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten: An allen Ein- und Ausgängen der Ställe Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten zur Verfügung stellen (Schlauch, Waschbecken, Seife, Handtücher, Desinfektionsspender)

Reinigung nach Abholung von Kadavern: Kadaverhaus/ -platz nach jeder Abholung reinigen und desinfizieren

Schadnager- und Schädlingsbekämpfung: Schadnager- und Schädlingsbekämpfung regelmäßig (durch fachkundige Person) durchführen (lassen)



Abgrenzung der Tierhaltung

Zäunung: Einzäunung gegen das Eindringen von Menschen und (Wild-)Tieren

Beschilderung: Schild „Tierbestand – Betreten verboten“ anbringen

Fahrzeugverkehr beschränken: Fahrzeugverkehr durch z. B. Viehhändler, Futterlieferanten oder Tierkörperbeseitigung so gering wie möglich halten und keine unnötigen Fahrten über das Betriebsgelände vornehmen

Lagerung von Kadavern: Wenn möglich, sollten Kadaver idealerweise direkt an der Grundstücksgrenze in einem speziellen Kadaverhaus gelagert werden, das von beiden Seiten zugänglich ist

Kleidungswechsel und -reinigung: Nach Kontakt mit empfänglichen Tieren außerhalb des eigenen Betriebes die Kleidung wechseln und diese gründlich waschen



Umgang mit Tieren

Isolierung: Isoliermöglichkeit und Krankenbuchten/ -ställe möglichst weit entfernt von gesunden Tieren einrichten

Info an Tierarzt: Bei Krankheitsanzeichen den Tierarzt informieren



Aufzeichnung

Lückenlose Dokumentation von Zu- und Abgängen von Tieren, Futter und Einstreu, Führen von Behandlungsbüchern und Aufzeichnung von Betriebsbesuchen (Betriebs-tagebuch)

Weitere Infos

Mehr Informationen finden Sie stets aktuell unter:

www.bayerischerbauernverband.de/Maul-und-Klauenseuche

